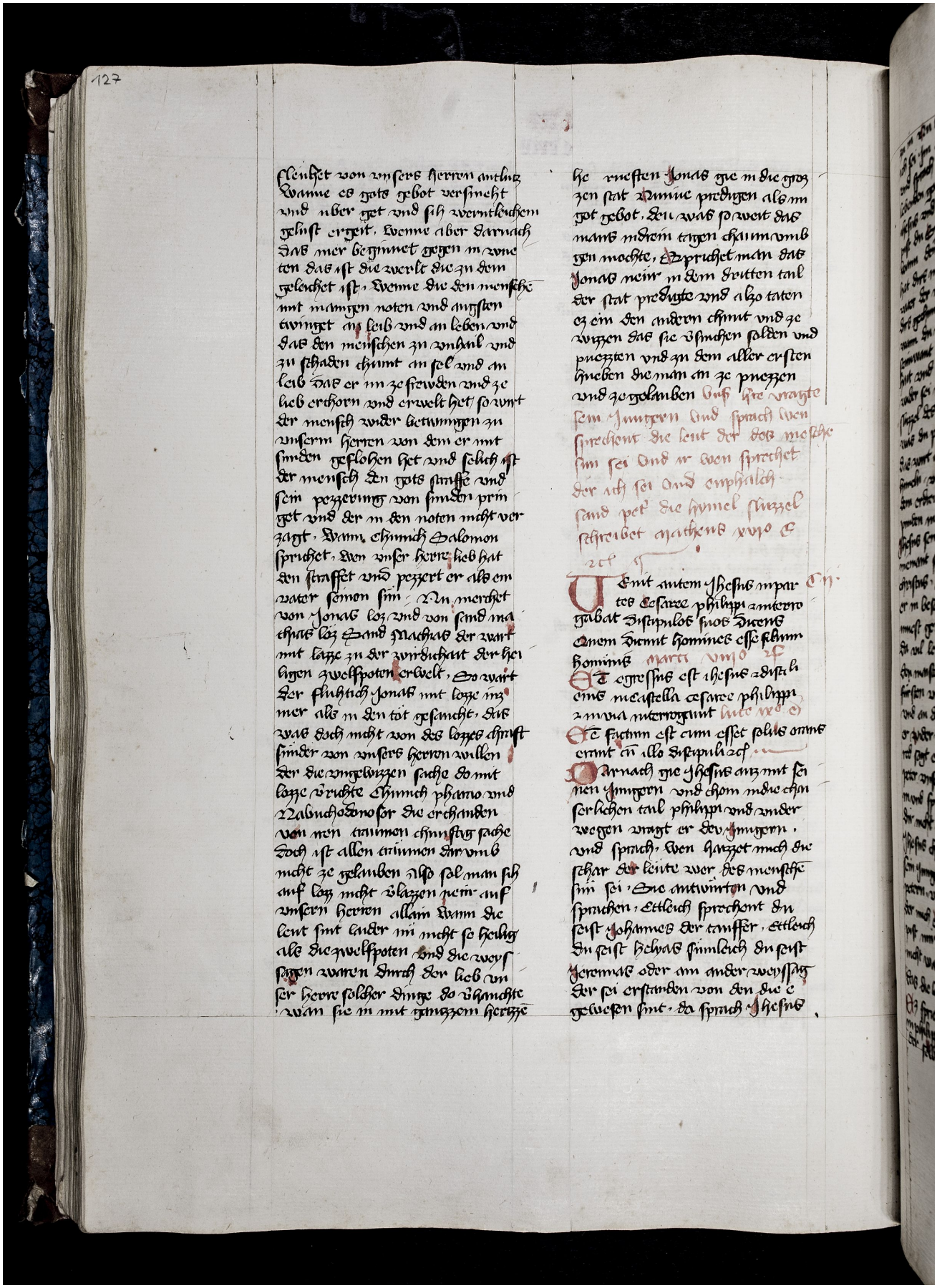
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



127

flenhet von unsers herren antlitz
wanne es gots gebot versmeht
und uber get und sich zweintleichem
gelust ergeit. Wenne aber darnach
das mer begynnet gegen m wone
ten das ist die werlt die zu dem
gelechet ist, Wenne die den menschen
mit manigen noten und mussen
twinget an leib und an leben und
das den menschen zu unhail und
zu schaden chumt an sel und an
leib das er im ze freuden und ze
lieb erchorn und erwelt het, so wirt
der mensch wider betwungen zu
unserm herren von dem er mit
sunden geflohen het und selich ist
der mensch den gots strafe und
sein pezerung von sunden prin
get und der in den noten nicht ver
zagt. Wann, chunnich Salomon
spricht, Wen unser herre lieb hat
den straffet und pezert er als ein
vater seinen sun. Nu merket
von Jonas loz und von sand ma
thias loz Sand Mathias der wart
mit lozze zu der zuwirchaft der hei
ligen zwelfpoten erwelt, So wart
der fluhtich Jonas mit lozze im
mer als in den töt gesucht, dis
was doch nicht von des lozzes chraft
sunder von unsers herren willen
der die umgewizzen sache so mit
lozze wirchte chunnich pharao und
Nabuchodonosor die erchanden
von men traumen chunftig sache
doch ist allen traumen darumb
nicht ze gelauben also sol man sich
auf loz nicht vlazzen pein auf
unsern herren allain wann die
leut sint lauter im nicht so heilig
als die zwelfpoten und die weys
sagen waren durch der lieb un
ser herre solcher dinge so vbanchte
wan sie in mit gantzem hertze

he westen Jonas gie in die groz
zen stat Ninive predigen als im
got gebot. Sein was so weit das
man indem tagen chaum umb
gen mochte, Es pruchet man das
Jonas nein in dem dritten teil
der stat predigte und also taten
es ein den andern chunt und ze
wizzen das sie vbnchen solden und
puezten und zu dem aller ersten
hueben die man in ze puezzen
und ze gelauben Das ire vragte
sein Jungern und sprach wen
sprechent die leut der des menschen
sun sei Und er wen sprechet
der ich sei Und emphalich
sand pet die hymel slüssel
schreibet mathaeus xvjo c
xcj

Venit autem Jhesus in partes Cesaree philippi interro
gabat discipulos suos dicens
Quem dicunt homines esse filium
hominis marci viijo xc
Et egressus est Jhesus et dis ci
pulus eius in castella cesaree philippi
et in via interrogabat luce ix c
Factum est cum esset solus orans
erant cum illo discipuli xc

Darnach die Jhesus ainz mit sei
nen Jungern und chom in die chun
serlichen tail philippi und ander
wegen vragt er die Jungern.
und sprach, Wen hazzet mich die
schar der leute wer des menschen
sun sei, Sie antwurten und
sprachen, Ettleich sprechent du
seist Johannes der taufer, ettleich
du seist Helias sunlich du seist
Jeremias oder ain ander weyssag
der sei erstanden von den die e
gewesen sint. do sprach Jhesus